



## Endlich wieder (richtig) Kerb!

(AN) Was für ein grandioses Kerbe-Wochenende! Dachten im Vorfeld der Planung doch einige Kritiker, dass die Vereine und Gäste nach dem nur 14 Tage zuvor stattfindenden VG-Weinfest müde sein könnten, wurden diese eines Besseren belehrt.

TUS, Feuerwehr, FFC, Gesangverein und Landfrauen haben nach 2 Jahren Zwangs-Pause wieder ein schönes Kerbe-Programm zusammengestellt. In diesem Jahr auch endlich wieder mit Schau-stellerbetrieb auf dem Hallenplatz.

Bei herrlichem Wetter wurde an 4 Tagen ausgiebig gefeiert - auch viele auswärtige Gäste waren anzutreffen. Die Stimmung bei Besuchern, Helfern und Schaustellern war sehr gut und jeder kam auf seine Kosten.

Auch wenn in diesem Jahr auf die Ausrichtung des beliebten Weinerlebnisses und der Kerbeolympiade noch verzichtet wurde, gab es zumindest etwas Aufregung beim Kerbe-Fußballspiel des TUS gegen RWO Alzey: Jungs, nach der rauschenden Kerbe-Party bei der Feuerwehr hätte es keiner wirklich besser gemacht...



## Termine

August	Do. 18.	Seniorentreff	Dorfgemeinschaftshaus	16:00 - 18:00
September	Fr. 09.	Spielplatzfest für Kinder und Jugendliche	Spielplatz Kurpfalzstraße	15:00 - 18:00
	Do. 15.	Seniorentreff - Grillfeier am Backhaus	Backhaus	16:00 - 18:00
	Sa. 24.	Sportnachmittag für Kinder und Jugendliche	Sportplatz	folgt
	So. 25.	Herbstmarkt der Landfrauen	Rund um die Gemeindehalle	11:00 - 18:00
Oktober	Mo. 03.	Einweihung neues Gerätehaus	Gerätehaus der FFW	folgt
	Sa. 08.	Herbstfest für Kinder und Jugendliche	Sportplatz	folgt
	Sa. 08.	Oktoberfest TUS	Gemeindehalle	folgt
	Do. 20.	Seniorentreff	Dorfgemeinschaftshaus	16:00 - 18:00
	Sa. 28.	Jahreshauptversammlung FFW	Gerätehaus der FFW	19:30

# Neues aus dem Rathaus

(Text und Bilder: SK)

## Kita Neubau

Nach dem Abriss der Gebäude auf dem Gelände Pfarrgasse 11 wurden im Juni die ersten Gewerke für den Neubau der KiTa ausgeschrieben (Rohbau, Erdungs- und Blitzschutzanlage, Dacharbeiten, Gerüstbau). Nach Prüfung der Angebote wurden die ersten Aufträge im Juli vergeben. Mit den Baumaßnahmen soll im September begonnen werden.

## Geschwindigkeitsmessgerät

Leider wird auch bei uns im Ort oft zu schnell gefahren. Vielleicht macht die Geschwindigkeitsanzeige einigen FahrerInnen bewusst, wie schnell sie unterwegs sind. Die AnwohnerInnen würden sich freuen, wenn das Tempolimit eingehalten wird, denn sie leiden unter der Lärmbelästigung. Außerdem stellt das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit besonders an unübersichtlichen Stellen eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar.

Das Gerät steht aktuell in der Grabenstraße und wird künftig regelmäßig an bereits festgelegten Stellen aufgestellt.

## Erdverkabelung

Die Erdarbeiten sind abgeschlossen. Im zweiten Bauabschnitt werden die Masten von den Dächern abgebaut, ein Termin ist noch nicht bekannt.

## Vandalismus und Diebstahl: Zeugen gesucht

Bereits Ende Mai wurde die Bienenschaukel auf dem Mehrgenerationenplatz „Hinter der Burg“ durch Feuer mutwillig beschädigt. Außerdem wurden Ende Juni Teile des gemeindeeigenen Weidezaunes (4 Teile à 50 Meter) entwendet. Der Zaun befand sich auf der Streuobstwiese Richtung Eppelsheim, glücklicherweise sind die Schafe unverletzt geblieben, obwohl sich ein Schaf mit dem Kopf im Zaun verfangen hatte. Die Vorfälle wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht, sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidienststelle Alzey oder das Rathaus Flomborn (06735-234 oder rathaus@flomborn.de) entgegen.

## Kameraüberwachung Backhaus

Aufgrund der häufigen Vorfälle von Vandalismus hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli beschlossen den Bereich am Backhaus mit Kameras zu überwachen.

## Wiederkehrende Beiträge

Der Gemeinderat hatte am 26.11.2020 beschlossen, keine wiederkehrenden Ausbaubeiträge für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung aus 2017/2018 zu erheben, obwohl die Gemeinden zur Erhebung von Ausbaubeiträgen verpflichtet sind (Erhebungszwang § 94 Absatz 2 GemO RP bzw. § 10 a Absatz 1 KAG). Während der Prüfung in 2021 durch die Kommunalaufsicht wurde der Beschluss aus 2020 beanstandet, so dass die Beiträge nun erhoben werden müssen. Ein Verzicht auf die Erhebung von Beiträgen verstößt gegen geltendes Recht und ist deswegen unzulässig. Die Beiträge werden allerdings nicht in der Höhe wie in 2020 berechnet, der Betrag konnte um die Leuchten reduziert werden, die über 40 Jahre alt bzw. defekt waren. Der beitragsfähige Aufwand beträgt nach der Neuberechnung € 41.486,22

wovon die Ortsgemeinde 35 % also € 14.520,18 trägt. Der Anliegeranteil von 65 % beträgt € 26.966,04 und wird entsprechend umgelegt. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird die entsprechenden Bescheide an alle Gebäudeeigentümer verschicken.

## Erhöhung der Grundsteuer

Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt im Zuge der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes die Nivellierungssätze an die Bundesdurchschnittshebesätze anzupassen.

Für die Berechnung der Umlagen in 2023, die an den Kreis bzw. die Verbandsgemeinde abgeführt werden, werden die Steuereinnahmen aus dem 4. Quartal 2021 und dem 1. - 3. Quartal 2022 als Grundlage herangezogen. Dabei wird bei der Berechnung im Jahr 2023 von den Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Grund- bzw. Gewerbesteuer ausgegangen, ob die Gemeinden die Erhöhung umgesetzt haben oder nicht.

Da die Ortsgemeinde Flomborn durch den Bau der neuen KiTa in den nächsten Jahren keinen ausgeglichenen Haushalt vorweisen kann und um den finanziellen Schaden so gering wie möglich zu halten, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom Mai 2022 die Anhebung der Hebesätze mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Die Bescheide werden ab Juli durch die Verbandsgemeinde zugestellt.

## Flomborn blüht auf

...und zwar mit der bienenfreundlichen Bepflanzung der Blumenkästen an Rathaus und Gemeindehalle. Insgesamt wurden knapp 100 Pflanzen verarbeitet, die jetzt farbenfrohe Akzente setzen und mit den Sorten Zauberglöckchen, Bidens, Margeriten und Verbene einen Anziehungspunkt für Bienen bilden. Tolle Akzente setzen auch die restaurierte Traubenmühle und das Weinfass, die mit Blumen bepflanzt die Ortseingänge Alzeyer bzw. Wormser Straße verschönern.



# Neues aus dem Dorf

## VG Weinfest

(Text: AN, Bilder: VG) Mit Spannung wurde das diesjährige VG Weinfest erwartet. Nicht nur, dass es nach 2 Jahren wieder in Präsenz stattfinden konnte - dazu fand es noch direkt in unserem schönen Flornborn statt. Schon Monate zuvor starteten die Vorbereitungen von Gemeinde und Vereinen in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde. Es gab viel zu tun und zu organisieren. In der Woche vor Beginn verwandelte sich die Langgasse in eine Festmeile, Lichterketten wurden aufgehängt und die Bühnen auf der Langgasse und im Weingut Bernhard-Räder aufgebaut.

Am Freitag, 24.06.2022, wurde nach dem Empfang der Ehrengäste am alten Feuerwehrhaus das Weinfest - im strömenden Regen - an der großen Bühne offiziell von unserem Verbandsgemeindebürgermeister, Herrn Unger, eröffnet. Untermalt wurde die Eröffnung vom Gesangverein Flornborn, der u. a. das Flornborner Lied



sang. Angela Nowak, Brigitte Boos und Heike Baumann stellten die Flornborner Vereine kreativ vor, in dem jeweils „ein Vereinsmitglied“ zur Waage getrieben wurde - analog zur Geschichte um die Flornborner Wutz.



Nach dem nassen Beginn entwickelte sich das Wetter prächtig, so dass das VG Weinfest viele Besucher begrüßen durfte, die gute Stimmung mitbrachten.

Am Samstag fand die Weinprobe im Hof vom Weingut Stauffer statt. Die rheinhessische Weinkönigin Juliane Schäfer führte dabei gekonnt durch die Probe.



Der Höhepunkt war der am Sonntag stattfindende Umzug. Nach der Aufstellung zwischen Flornborn und Eppelsheim schlängelten sich die 50 Zugnummern am Rathaus vorbei über Langgasse, Alzeyer Straße, Richtung Schule und endete am Hallenplatz.

Der Umzug zog zahlreiche Zuschauer an, die im Anschluss auf der Festmeile weiter feierten, den Familiennachmittag und das



reichhaltige Kuchenbuffet genossen. Vielen Dank an die zahlreichen KuchenspendeInnen!

Zum Abschluss gab es nicht wie gewohnt ein Feuerwerk sondern eine Feuershow auf dem Hallenplatz. Auch wenn die Feuer-

werkliebhaber lieber ein grandioses Feuerwerk gesehen hätten, war die Feuershow ein gelungener Abschluss!

Ein Dankeschön gilt Vereinen und freiwilligen Helfern, die entscheidend zum Gelingen beigetragen haben!



## Die Bürgerinitiative Flornborn BIF sagt Danke

(RT) Der Bau des neuen Lager- und Verkaufshauses wurde durch die allgemein gestiegenen Kosten für Baumaterialien und notwendigen Dienstleistungen finanziell immer schwieriger. Deshalb haben wir vor einiger Zeit zu einer Spendenaktion aufgerufen.

Wir denken, dass die Bevölkerung erkannt hat, dass hier für die Dorfgemeinschaft ein tolles Projekt geschaffen wird. Bisher kamen viele Spenden zusammen, so dass der größte Teil der Finanzlücke geschlossen werden konnte.

Wir bedanken uns bei den Banken, den vielen Geschäftsleuten, den Flornborner Vereinen und den vielen privaten Spendern, die uns bisher unterstützt haben, ganz herzlich. Dies zeigt uns, dass wir für unsere Arbeit Anerkennung erfahren. Darüber freuen wir uns sehr.

Wer noch spenden möchte, kann das weiterhin tun (Konto Bürgerinitiative Flornborn DE73 5535 0010 0021 7256 53). Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Aber wir würden uns auch über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen, um auch zukünftig für unsere Gemeinde so erfolgreich tätig zu sein wie in der Vergangenheit.

Der Vorstand sagt Danke!

# Neues aus dem Kindergarten

(Text und Bilder: Kita Raupennest)

## 25 Jahre im Dienste der Kita Raupennest

Wir gratulieren Frau Silke Becht zu diesem besonderen Jubiläum. Seit 25 Jahren arbeitet sie nun schon als Erzieherin in unserer Kita. Wie viele Kinder mag sie in dieser Zeit schon getröstet und zum Lachen gebracht haben? Erzieherin - ein Beruf, der viel Herzblut, Empathie und Verantwortung einfordert. Erzieherin - das braucht starke Nerven, viel Geduld und vor allem ein großes Herz. Frau Silke Becht liebt es, kreativ zu sein. Beim Herstellen von kleinen und großen Kunstwerken weckte sie schon bei Generationen von Kita-Kindern die Lust an Kreativität. Aber auch ein Auge für die „besonderen“ Kinder hat Frau Becht und versucht jedem Kind zu geben, was es gerade braucht. Ihre ehrliche und direkte Art ist eins ihrer Persönlichkeitsmerkmale, die wir als Team sehr schätzen.

## VG Weinfest meets Kita Raupennest

Am Familiensonntag konnte man uns nicht nur sehen, sondern auch hören. Schon beim Umzug konnten die Besucher am Wegrand unseren Schlachtruf hören: „Wir sind die Kita Raupennest aus Flomborn in Rheinhessen. Wir toben, lachen singen, bringen Stimmen gut zum Klingen. Die Kita macht uns richtig Spaß- und wir geben dabei Gas!“

Wir trugen erstmals unserer Kita-T-Shirts, die vom Elternausschuss organisiert und vom Förderverein gezahlt wurden. Lieben Dank dafür! Frau Kückler und Frau Höfler vom Elternausschuss organisierten sehr viel Wurfmaterial, welches die Kinder dann kräftig in die Menge werfen durften. Vielen Dank an alle Sponsoren: Apollo Optik, Alzey; Fielmann, Alzey; Delker, Alzey; Vodafone, Alzey; Papierus, Alzey; Mc Donalds, Alzey; Edeka Bruder, Gundersheim; Rewe Stecher, Gau-Odernheim; Pizzeria GoPi, Ober-Flörsheim; Familie Kohl-Antz, Flomborn.

Nach dem Umzug durften dann alle Kinder zeigen, was sie über viele Wochen einstudiert hatten. Gemeinsam sangen wir „Meine Welt“ von Peter Heppner - ein Song, immer aktuell und heute mehr denn je. Dabei wurden sie instrumental begleitet von Herrn Frank Krämer (Klavier), Frau Julia Walter (Gitarre), Herr Benjamin Höhn (Steel Tongue Drum) und Simone Bergmann (Gitarre). Die Raupen, also die Schulanfänger 2023, trommelten im Anschluss zu einer Choreografie von Gabi Worch und Simone Bergmann auf Hüpfbällen.



Für die Kinder am Familientag wurde durch das Team der Kita Kinderschminken angeboten. Dabei entstanden Tiger, Hunde, Einhörner, Superhelden u.v.m.

Auch Glitzertattoos durften sich die Kinder wählen. Wer gerne ausmalte, konnte aus einer Vielzahl Vorlagen auswäh-

len. Von Technikliebhaber bis Tierfreunde für jeden war etwas zum Ausmalen dabei. Aber auch eigene kreative Kunstwerke durfte man entstehen lassen. Wir finden, es war ein gelungener Familientag.

## Gruppennachmittage im Raupennest

Zwei unserer traditionellen Gruppennachmittage fanden in diesem Jahr schon statt, der dritte ist in Planung. Mäuse- und Blumen- gruppe feierten ihre Gruppenparty jeweils auf dem Glockenberger Hof, die Blumengruppe am 14.06.2022 und die Mäusegruppe am 15.06.2022. Treffpunkt war die Kita und dann liefen Erzieher, Eltern und Kinder gemeinsam los. Auf dem Glockenberger Hof standen natürlich schon die Bobbycars der Kita bereit und die wilde Fahrt konnte bald starten.

In der Blumengruppe wurde zu Beginn der Schlachtruf für das VG Weinfest geübt. Ein Mitglied des Fördervereins erzählte über die Vorhaben und Pläne. Im Anschluss war für die Kinder die Bahn frei und die Bobbycars fuhren rasant los. In der Mäusegruppe durften unserer Kleinsten ihren Eltern zeigen, was sie schon musikalisch drauf hatten. Auch hier wurde noch von der Arbeit des Fördervereins berichtet. Die Kinder waren nicht weniger mutig auf den Bobbycars unterwegs. Für das leibliche Wohl der Kinder und Erwachsenen war auch gesorgt. Der Nachmittag diente dem gemeinsamen Austausch, dem Kennenlernen und vor allem einem schönen Gruppgefühl. Wir alle danken Ihnen für die schöne gemeinsame Zeit.

Die Eulengruppe plant einen außergewöhnlichen Gruppennachmittag, denn an diesem Nachmittag werden auch die Schulanfänger verabschiedet und erhalten ihre Schultüten, die sie mit ihren Erzieherinnen gebastelt haben. In der nächsten Ausgabe dürfen Sie erfahren, welche Überraschungen die Kinder an diesem Nachmittag erleben durften.

## Förderverein Kita Raupennest Flomborn

Es wurde ein neuer Vorstand in unserem Förderverein gewählt und es gibt auch schon einige neue Mitglieder. Der Förderverein unterstützt die Kita Raupennest finanziell und ideell. Durch ihn können trägerunabhängig besondere Anschaffungen getätigt werden oder Einrichtungs- und Spielmaterialien angeschafft werden. Die letzte größere Anschaffung war die Finanzierung unserer Kita-T-Shirts, die nun bei jedem Event an den Kindern und Erziehern zu sehen sind und ein schönes Gemeinschaftsgefühl schaffen. Vielleicht möchten auch Sie den Förderverein mit unterstützen und Mitglied werden? Den Mitgliedsbeitrag können Sie selbst wählen, mindestens aber 1,00 € pro Monat.

Kontaktieren Sie uns gern unter: [foerderverein@flomborn.de](mailto:foerderverein@flomborn.de)

Spenden können Sie gern auf folgendes Konto:

Förderverein Raupennest e.V., Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
IBAN: DE18 5535 0010 0021 4773 53

## Sommerferien der Kita

Unsere Kita schließt vom 12.08.2022 bis 02.09.2022 (erster und letzter Ferientag). Wir wünschen Ihnen allen wundervolle und erholsame Urlaubstage und unseren Schulanfängern einen gigantisch schönen Schulstart. Wir bedanken uns bei allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

# Neues von den BUNDspechten

(Text und Bilder: SSchw)

## Besuch der Greifvogelauffangstation in Hassloch

Nachdem sich die BUNDspechte im letzten Jahr ausführlich mit dem Thema Greifvögel und Eulen beschäftigt und beim Besuch von Vivien Traxel alles Wissenswerte über die Tiere erfahren haben (siehe Dorfjournal Ausgabe 25/2021), stand nun der Gegenbesuch in der Greifvogelauffangstation in Hassloch an.



Mit dem Bus fahren wir nach Hassloch und wurden dort schon von Maik Heublein und Vivien Traxel erwartet. Maik Heublein ist Falkner und der Leiter der Greifvogelstation. Unterstützt wird er von Ehrenamtlichen, darunter Vivien Traxel, die Falknerin und Jägerin ist. Gemeinsam führten sie uns durch die Station und erklärten uns alles zu den verschiedenen Tieren. Highlight, nicht nur für die Kinder, waren die kleinen Mäusebussardjungen, die die BUNDspechte füttern durften. Auch der Uhu faszinierte uns - ein wirklich imposantes Tier.

Die Auffangstation in Hassloch wurde 1977 mit dem Ziel gegründet, kranke, geschwächte, verletzte und junge Greifvögel und Eulen aufzunehmen, gesund zu pflegen und diese, wenn möglich wieder in die Freiheit zu entlassen. Die häufigsten Bewohner der Station sind Mäusebussard, Turmfalke, Habicht, Sperber, Waldohreule, Uhu und viele mehr. Auch die zuständigen Landespflegebehörden, Zollfahndung und sonstige Behörden nutzen die Station, um beschlagnahmte Greifvögel und Eulen unterzubringen. Die Auffangstation umfasst eine Fläche von ca. 3000 qm. Es gibt 19 Einzelvolieren, eine große zweigeteilte Flugvoliere sowie eine Quarantänestation.



Die Verweildauer der Vögel ist je nach Art der Verletzung, Knochenbrüche, Gehirnerschütterung oder Vergiftungen, unterschied-

lich lang. Besonders aufwändig ist die Aufzucht der Jungvögel, da diese sehr sorgfältig auf ein Leben in freier Wildbahn vorbereitet werden müssen.



Die Auffangstation finanziert sich größtenteils aus Spenden und Patenschaften. Die Kosten für die Versorgung der Tiere, darunter Futter, Tierarztkosten, Unterhaltung der Station verschlingt einiges an Geld. Falls Sie die Ausgewöhnungsstation für Greifvögel und Eulen gerne unterstützen möchten gibt es hier die entsprechenden Angaben:

NABU Hassloch, Grund: Futterspende, Deutsche Bank Filiale Neustadt, IBAN: DE27 5467 0024 0063 8791 00, BIC: DEUTDE3333030

## Vogellexkursion durch das Nachtigallental

Am 11. Juni 2022 fand eine Vogelekursion entlang des Entdeckerpfades im Nachtigallental statt, zu dem die Naturkindergruppe „Die BUNDspechte“ eingeladen hatten. Der Entdeckerpfad in Flornoborn führt durch verschiedene wertvolle Brut- und Lebensräume. Unter der fachkundigen Führung von Biologe Karl Müller konnten die 19 Teilnehmer den verschiedenen Vogelstimmen lauschen und erfuhren viel Wissenswerte über die einheimischen Vögel und ihre Besonderheiten.

Manch einer war erstaunt, dass das vermeintliche zu hörende „Quaken“ in Wirklichkeit der Warnruf der Nachtigall ist. Im Grünen Klassenzimmer konnte sich bei einer kleinen Pause ausgetauscht und Fragen gestellt werden. Gemeinsam konnten wir bei der Exkursion 24 verschiedene Vogelarten zählen.



## Teilnahme am Jubiläumsumzug beim VG Weinfest

Auch die BUNDspechte haben es sich nicht nehmen lassen und am Umzug anlässlich des VG Weinfestes teilgenommen. Die Kinder waren sehr kreativ und haben einen tollen Umzugs-Bollerwagen gestaltet. Diesen schmückten allerlei gebastelte Tiere, Schmetterlinge, Käfer, Spinnen usw. An die Zuschauer konnten wir reichlich Informationsmaterial und Bestimmungshilfen für Schmetterlinge, Bienen und Co. sowie kleine Samentütchen für eine Insektenwiese verteilen.

# Neues von der Feuerwehr

(Text und Bilder: AK Öffentlichkeitsarbeit FFW)

## Kameradschaft ist die Basis

Während der Pandemie wurden zeitweise Übungen und sämtliche kameradschaftliche Aktivitäten zwangsweise eingestellt. Dies ging zu Lasten auf jegliche kommenden Einsätze bestmöglich ausgebildet zu sein. Ebenso litt die Moral unter den Kameraden: Jeder ist bereit seiner Einsatzverpflichtung nachzukommen – ein kameradschaftliches Gruppengefühl ist dabei aber schwer zu erhalten. Diese Einschränkungen haben wir nun hinter uns:

Am Samstag den 14. Mai 2022 fand daher eine „besondere Übung“ statt. Der Fokus lag hier 100 % auf Kameradschaft. Die Übungsleiter Harald Gerdon und Sven Schreiwies führten die aufgeteilte Mannschaft jeweils durch unterschiedlichste Aufgabenstellungen. Es galt immer gemeinsam durch Team orientierte Kommunikation Lösungen zu erarbeiten. Beide Gruppen beendeten ihre Stationen erfolgreich. Anschließend wurde die sich gebildete Gruppendynamik ausgenutzt und die Gruppen mussten eine gleiche Aufgabenstellung im Wettstreit gegen die andere Gruppe bewerkstelligen.

Nach viel Spaß fanden wir einen dazu passenden Abschluss mit Bratwurst - Brötchen - Nudelsalat. Ein kühles Eis rundete den Abend ab. Danke an die Kameraden die diesen mal anderen, eben „besonderen Übungsabend“ bestritten!

Hier ein Auszug der insgesamt 8 unterschiedlichen Aufgaben:

⇒ Befreiung unbekanntes Objekt aus einem Fass

**BENÖTIGT:**

- Fass
- z. B. Objekt = Kübelspritze, Tauchpumpe, ...
- A-Schläuche
- Für Kameraden: Alle Gerätschaften der 44

**AUFBAU:**

- Innerhalb eines Schlauchringes steht ein Fass, in dessen eine Objekt steckt.

**AUFGABE:**

- Der Kreis darf nicht betreten werden.
- Erkundung und "Befreiung" des unbekanntes Objektes
- Material von der 44 steht zur Verfügung



⇒ Stapel Getränkekästen

**BENÖTIGT:**

- Getränkekästen
- Für Kameraden: 44

**AUFBAU:**

- Kästen bereitstellen

**AUFGABE:**

- Kästen sollen gestapelt werden.

- Die Kästen dürfen nicht mit der Hand berührt werden.
- Die erste aufgestellte Kiste bleibt die oberste, d. h. weitere Kästen werden immer untergestellt.
- Material von der 44 steht zur Verfügung



⇒ Bierzeltgarnitur aufklappen, Zugkraft

**BENÖTIGT:**

- Bierzeltgarnitur
- 4 gefüllte Becher

**AUFBAU:**

- Tisch eingeklappt auf Boden
- Die Becher darauf stellen

**AUFGABE:**

- Der Tisch ist aufzuklappen
- Er darf nicht mit der Hand angebojen werden
- Die Becher dürfen nicht umfallen oder bewegt werden
- (!) Es darf nur mit Zugkraft gearbeitet gehoben werden



## Begehung Gerätehaus

Seit 2015 sind wir zur Einheit Alzey-Land Süd fusioniert - seit 2020 in das neue Gerätehaus eingezogen. Neben natürlich unseren Dienstherren die VG Alzey-Land haben die beiden Ortsgemeinden Ober-Flörsheim und Flomborn ihren (auch monetären) Beitrag zur Umsetzung dieses Gerätehauses geleistet.

Mit auch als kleines Dankeschön an die beiden Gemeinderäte luden wir sie am Sonntag den 03. Juni zu einer Begehung ein. Dabei erläuterte Wehrführer Harald Gerdon einleitend die Gründe sowie Schritte zur Fusion der ehemaligen Einheiten Flomborn und Ober-Flörsheim. Der dringend erwartete Spatenstich im Mai 2019 leitete dabei die heiße Phase des neuen Gerätehauses ein.

Gemeinsam mit Alterskameraden gingen wir den „Weiß-Schwarz-Alarmweg“, also den Weg den alle Kameraden zum Einsatz durchlaufen. Haupteingang - der gerade Flur inkl. Alarmtaster - die Umkleide mit optimierter Spindstellung sowie Spindaufteilung - die Fahrzeughalle. Alle bauliche Besonderheiten wurden dabei heraus gestellt. In der Halle wurden dann das Alarmdisplay, die aktuellen Fahrzeuge, die Alarm- und Ausrückeordnung, die Risikoklassenbeurteilung und das Fahrzeugbeschaffungskonzept erläutert.

Der danach folgende Gang durch den Sozialtrakt vervollständigte die Führung. Büro - Lager - Küche - Sanitätsbereich und abschlie-

ßend der Schulungsraum. Durch die Hervorstellung der Kosten und die Postenaufteilung auf VG, beide Ortsgemeinden und beide Fördervereine wurde der Übergang zum neuen Förderverein der Feuerwehr Alzey-Land Süd eV geschaffen. Dessen 1. Vorsitzender Alexander Hahn-Düna erläuterte den Weg zum neuen Förderverein und den Zweck des Vereins und lud unter anderem mit Weinen aus den Ortschaften Ober-Flörsheim und Flomborn zum geselligen Abschluss.

Safe the date - Wir freuen uns, am ersten Oktober Wochenende diesen Jahres, endlich für alle Bürger unsere Türen zu öffnen. Die Einweihungsfeier hat ein breitbandiges Programm. Kinderbelustigungen, Fahrzeugausstellungen, historische Gerätschaften, Show Übungen, ... und vieles mehr wird sie erwarten.

### Neue Truppführer

Die Kameraden Jonas Schwabe und Fabian Müller haben im vergangenen Monat erfolgreich die Truppführer Ausbildung abgeschlossen.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen eines Trupps nach Auftrag innerhalb einer Gruppe oder Staffel. Es wurden dafür 35 Unterrichtsstunden absolviert. Eine Mixtur von Theorie und Praxis behandelte dabei die Themen...

- Rechtsgrundlagen
- Brennen und Löschen
- Fahrzeugkunde
- ABC-Gefahrstoffe
- Verhalten bei Gefahren
- Löscheinsatz
- Brandsicherheitswache
- Technische Hilfeleistung



Wir gratulieren Jonas und Fabian! Macht weiter so!

### Viel zu tun... Aufbau Kerb + Übung parallel

Am Dienstag den 05. Juli 2022 teilten wir die 26 anwesenden Kameraden auf: Ein Gruppe nutzte die Fahrzeuge 41, 69 und 71 für den Kerbe-Aufbau unseres alljährlichen „Feuerwehr-Kellers“. Dies ist schon der zweite Arbeitseinsatz für die Kerb, der erste war letzte Woche - einen Tag nach dem Abbau des VG Weinfestes. Nun sind alle Vorbereitungen abgeschlossen und wir freuen uns Euch ein geselliges Wochenende in Flomborn anbieten zu können!

Parallel zum Aufbau nutzte eine zweite Gruppe unser Hauptfahrzeug 44 und führte eine Übung bezüglich Technische Hilfeleistung durch. Hierbei startenden wir mit einer Erstöffnung über Glas Management. Nachdem das Fahrerfenster entfernt war galt es die komplette Fahrertür zu entfernen. Hierbei ist oftmals die Schaffung von guten Ansetzpunkten für eine effektive Öffnung notwendig. Hierzu nutzten wir unseren hydraulischen Spreizer und drückten den Kotflügel vertikal zusammen. Der dadurch entstandene Spalt von der A-Säule hin zur Fahrertür nutzten wir um den Spreizer neu anzusetzen. Nachdem somit die Tür entfernt war sollte die B-Säule gekappt werden. Hierbei ist eine gründliche Erkundung der B-Säule nach Airbag Patronen, Gurtstraffern, verstärkte Elemente

usw. unerlässlich. Nach zwei anschließenden Schnitten klemmten wir den Spreizer als Verlängerung des A-Säulen Stumpfes an und nutzen zum simplen umbiegen diese Verlängerung als Hebel. Diverse kleinere Schritte testeten wir noch mit der hydraulischen Schere sowie Spreizer, so dass jeder der Kameraden die Gerätschaft üben konnte.



Nachdem beide Gruppen ihre Arbeit abgeschlossen hatten, kamen wir wieder zum Verzehr von leckeren Fleischkäsewecks zusammen.

### Grillnachmittag mit der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, 11.06.2022, lud die Jugendleitung der Freiwilligen Feuerwehr Alzey-Land Süd die Eltern mit Geschwistern sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu einem gemütlichen Grillnachmittag ein.

Die Begrüßung erfolgte durch den Jugendwart, Jörg Schwabe der einen kurzen Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten gab und sich bei seinen Stellvertretern, Sven Schreiweis und Manuel Damberger, für die reibungslose Zusammenarbeit bedankte. Der Wehrführer Harald Gerdon bedankte sich auch für das Engagement der Jugendabteilungen und stellte heraus, dass es ohne die Bambini- und Jugendfeuerwehr keine Zukunft der Feuerwehren gäbe.

Es folgte eine Grundübung (FwDv3), bei der die neueren JF-Mitglieder ihr Können zeigen konnten. Danach zeigten die JF-Kameraden, die schon länger dabei sind, einen Teil einer Übung, die sie im Herbst zur Abnahme einer Leistungsprüfung (Jugendflamme 2) benötigen.



Im Anschluss gab es leckeres Essen (auch vegetarisch) vom Grill sowie Salate die von den Eltern beige-steuert wurden. Für jeden der wollte standen auch Eisleckereien zur Verfügung.

Es wurden gute Gespräche geführt und die Anwesenden hatten die Möglichkeit, das neue Gerätehaus sowie die Fahrzeuge zu besichtigen. Am Ende der Veranstaltung wurde gemeinschaftlich bzw. kameradschaftlich zusammen geräumt und alles sauber gemacht.

Es war eine gelungene Veranstaltung.

Jörg Schwabe, Jugendwart

# Die Seniorenwandergruppe Flomborn stellt sich vor

(RT) Immer wieder mittwochs heißt es Wanderschuhe schnüren. Seit vielen Jahren treffen sich jede Woche 10 - 12 wanderfreudige Flomborner und Ober-Flörshheimer, um in der näheren und auch weiteren Umgebung (häufig in der Pfalz) interessante Wanderrouten zu begehen.



Die Wandergruppe wird geführt von Werner Schappert, der von Anfang an, Woche für Woche, die Routen ausarbeitet, mit An- und Abreise, Streckenführung und ganz wichtig, mit zünftiger Einkehr. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Im Laufe der Zeit wurden immer wieder Bekanntschaften mit anderen Gruppen gemacht und es wurde vereinbart, dass sich die Wanderer aus Monsheim, Dirmstein und Flomborn einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Wanderung mit geselligem Abschluss treffen. In diesem Jahr waren wir die Ausrichter. Anbei ein Auszug aus dem Bericht von unserem Freund und Wanderführer aus Monsheim Siegmund Wendel:

*Nach zwei Jahren Corona bedingter Abstinenz, konnte endlich das Treffen der Dirmsteiner, Flomborner und Monsheimer Wanderer wieder stattfinden. Ausrichter ist die Flomborner Wandergruppe um Werner Schappert. Treffpunkt ist der, von der Bif (Bürgerinitiative Flomborn) neu hergerichtete Backhausplatz.*

*Besonders herzlich war die Begrüßung der Wanderfreunde aus Dirmstein, die wir schon seit fast zwei Jahre nicht mehr gesehen haben. Entsprechend lang fällt der Willkommenstrunk aus. Derweil wird die Wanderführung immer unruhiger und drängt zum Aufbruch, denn sie müssen im Zeitrahmen bleiben, damit die Backes Kartoffeln nur ja nicht anbrennen.*

*Voller Stolz führen sie uns auf den Naturlehrpfad, auf dem viele spannende Erlebnisse auf kleine und große Entdecker warten.*



*Der rund 1,5 km langer Rundweg führt über Wiesen, durch einen kleinen Wald und durch das hübsch herausgeputzte Dorf. Auf dem Naturlehrpfad kommst du an einem grünen Klassenzimmer vorbei,*

*erkundest eine Streuobstwiese und entdeckst viele verschiedene Nisthilfen. Es lohnt sich also auch nach oben zu schauen!*

*Der Höhepunkt dieser Begehung ist die „Karlshöhe“. Während wir den herrlichen Weitblick über die Rheinebene bis hin zum Odenwald bei idealem Wanderwetter genießen, versorgt uns „Elsbeth“ mit Speis und Trank. Nichts desto trotz drängt unsere Führung zum Aufbruch, immer den Garzustand der Backeskartoffel im Hinterkopf.*

*Kaum zurück, wird auch schon serviert. Jetzt heißt es Ärmel hoch und zuschlagen. Zugleich kehrt auf dem gesamten Platz Ruhe ein. Jeder genießt das urige, deftige Mahl nach der Rezeptur von Werner Schappert. Danach folgt der gesellige Teil des Treffens.*



*PS: Was eine Bürgerinitiative im Stande ist zu leisten, das beeindruckt doch sehr. Daher ein großes Kompliment an alle Mitstreiter um Rainer Thomas. Ein Hoch auf unsere Gastgeber, für die perfekte Ausrichtung des Treffens - und wie jeder weiß, hinter starken Männern stehen starke Frauen. Daher ein besonderes Dankeschön an Silvia und Elsbeth.*

*Damit auch die Monsheimer Nichtwanderer an dem Treffen teilnehmen konnten, übernahmen Marion und Klaus den Fahrtransfer. Außerdem hat Klaus die Kosten für das Weinpräsent übernommen. Dafür herzlichen Dank.*



## Impressum

Das Flomborner Journal erscheint i. d. R. alle zwei Monate und wird kostenlos an alle Flomborner Haushalte verteilt, sowie an einigen Stellen ausgelegt.

Verantwortlich: Ortsgemeinde Flomborn, Bürgermeisterin Sabine Kröhle, c/o Rathaus, Langgasse 28, 55234 Flomborn; rathaus@flomborn.de

Redaktion: Angela Nowak, Sabine Schwabe

Artikel bitte an: dorfjournal@flomborn.de

Bildrechte: Kontakt zu den Fotografen kann vermittelt werden

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
Für eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November/Dezember ist am 21.10.2022